

# Praunheimer Monatsinfo

Ausgabe April 2018



Unser „Foto des Monats“ zeigt unsere drei Bezirksapostel anlässlich der Verabschiedung von Bezirksapostel i.R. Bernd Koberstein (links) aus der Praunheimer Verwaltung am 26.02.18.

Rechts sein Amtsvorgänger Bezirksapostel i.R. Dr. Hagen Wend.  
In der Mitte unser jetziger Bezirksapostel Rainer Storck.



Ich liebe Jesus

... darum vermittele ich meinen Kindern den christlichen Glauben.

Herzlich  
willkommen  
zu unseren  
Gottesdiensten

sonntags  
9:30 Uhr  
mittwochs  
20:00 Uhr



Praunheim

22. Stadtteil  
von Frankfurt am Main



Praunheimer Hohl 1  
60488 Frankfurt  
www.nak-Frankfurt.de  
Praunheim@nak-frankfurt.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde F-Praunheim

## Auf dem Weg der Nachfolge

## Monatsbeitrag

Liebe Geschwister, Freunde und Gäste,

im April steht auf dem Monatsplakat:

*„Ich liebe Jesus, darum vermittele ich meinen Kindern den christlichen Glauben“.*

Den meisten von uns erging es auch so durch unsere Eltern. Irgendwann standen wir dann aber auf unseren eigenen Glaubensfüßen und es galt, selbst unseren Weg zu gehen.

Am Ende dieses Monats werden unsere 2 Konfirmanden ihre KONFIRMATION erleben und auch wir alle dürfen unser Gelübde hierbei erneuern und uns prüfen, wie unser Weg verläuft. In diesem Zusammenhang denke ich an das alte Lied:

*„Wenn wir uns von ihm abwenden, wird es finster um uns her, unser Gang ist nicht mehr sicher und das Herz von Freuden leer“.*

Während meiner Reha hatte ich ein besonderes Erleben hierzu.

Ich war - wie so oft - auf langen Spaziergängen unterwegs und entschied mich an einer Stelle, vom ausgeschilderten Weg abzugehen. Warnschilder, die auf Gefahren hinwiesen, ignorierte ich dabei.

Ja, was war das zunächst für ein tolles Erlebnis: ich sah Dinge, die den übrigen Wanderern verborgen blieben und ich war extra stolz auf meinen Alleingang. Dann geschah plötzlich etwas Unerwartetes: Der Boden unter meinen Füßen gab nach und ich versank bis über die Oberschenkel im Sumpf. Niemand konnte mich sehen oder hören und es war eisig kalt. In Todesangst versuchte ich weiterzukommen, aber es fanden sich nur dünne Grashalme, die keinen Halt boten. Ich betete zu Gott in meiner Not und irgendwann schaffte ich es wieder auf festen Boden. Dies war mir eine Lehre für immer:

*Liebes Gotteskind, bleib auf dem Weg, der durch Jesus Christus gelegt ist und der von den Aposteln bereitet wird. Dann kommst du sicher ans ZIEL!*

Mit herzlichen Wünschen - auch besonders an die Geburtstagskinder - grüßt

Euer Stefan Schütrumpf

01	So	09:30	<b>Oster-Gottesdienst / Pr. aus HG</b>	Praunheim
03	Di	10:00	„Baby-Treff“ für Eltern mit Kindern 0-2 Jahre	Griesheim
03	Di	18:00	Grabchorprobe	Nord
04	Mi	20:00	Gottesdienst / Priester aus West	Praunheim
<b>GD mit Taufe / Bez.Ev. Blum</b>				
08	So	09:30	Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk eingeladen	Praunheim
09	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
10	Di	20:00	Bezirksorchesterprobe	West
11	Mi	20:00	<b>GD mit Versiegelung / AP Opdenplatz</b> es spielt das Blechbläserensemble	Praunheim
12	Do	19:30	Treffen der Seniorenbeauftragten	Bad Vilbel
13	Fr	19:30	<i>Jugendabend</i>	<i>West</i>
15	So	09:00	Jugendorchester/Jugendchorprobe	Bad Homburg
		09:30	Gottesdienst / Pr. aus F-Nord	Praunheim
		10:15	<b>Jugend-GD / Bez. Ev. Heubach</b>	Bad Homburg
		10:30	<b>Familien-GD</b> (Eltern + Kinder) danach Brunch	Nord
16	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
17	Di	16:00	Seniorenchorprobe	Nord
17	Di	18:00	<b>Ökumenisches Stadtgebet der ACK</b>	<b>Alte Nikolaikirche</b>
17	Di	19:30	Bibelkreis	West
18	Mi	20:00	Gottesdienst / Vorsteher	Praunheim
19	Do	19:30	<i>Letzte Konfirmandenstunde</i>	<i>West</i>
22	So	09:30	Gottesdienst / Vorsteher	Praunheim
23	Mo	20:00	Chorprobe	West
24	Di	20:00	Männerchorprobe	Wiesbaden
25	Mi	20:00	Gottesdienst / Priester	Praunheim
29	So	10:00	<b>Konfirmations-GD / AP Opdenplatz</b>	<b>West</b>
30	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
01	Di		Feiertag	
02	Mi	20:00	Gottesdienst	Praunheim

**Vorschau auf Mai:**

10	Do	10:00	<b>GD zu Himmelfahrt / Stammapostel Schneider</b> - Übertragung aus Trier	West oder Nord
20	So	09:30	<b>Gottesdienst zu Pfingsten</b>	Praunheim

07.04. Hermann	L.	08.04. Marina	B.
09.04. Ulrich	H.	09.04. Anika	O.
11.04. Gudrun	E.	13.04. Moritz Valentin	K.
19.04. Karl-Heinz	F.	20.04. Albertine	D.
25.04. Sylvia	P.	27.04. Claire	O.
30.04. Lena	Z.	<b>Nachtrag: 19.03. Judith F.</b>	

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Unser jüngstes Gemeindemitglied, **Leonie Sophie S.** (\*14.03.18), heißen wir herzlich in der Gemeinde Praunheim willkommen!

Wir freuen uns mit Leonie und mit Laura R. über die bevorstehende **Heilige Wasser- taufe** am 08.04. und die **Heilige Versiegelung** am 11.04.

Wir haben uns vorgenommen, jeweils am 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst noch eine Möglichkeit der Gemeinschaft anzubieten: Das „**Gemeinde-Steh-Café**“ als ein zwangloses, kurzes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und kleinen Knabbersachen. So haben wir Gelegenheit, uns nach dem Gottesdienst noch ein wenig zu unterhalten. Es wäre schön, wenn viele davon Gebrauch machen!  
Am 08.04. findet stattdessen anlässlich der Taufe ein kleiner Umtrunk statt.

Während des Umbaus der Kirche in Höchst haben wir zumindest einen „temporären Zuwachs“ und freuen uns, die **Geschwister** Judith und Daniel **F.** mit ihren Kindern herzlich bei uns zu begrüßen!

Wir erleben den **Konfirmationsgottesdienst** (u.a. für **Paul Friedrich F., Moritz Valentin K.** und **David Jonathan S.**) am 29.04. in F-West und erwarten das Dienen unseres Apostels. Lasst uns diesen Festtag dazu nutzen, uns mit den Konfirmanden zu verbinden und mit ihnen unser Treuegelöbnis dem dreieinigen Gott – und damit auch Christus gegenüber – zu erneuern!

**Zum Nachdenken: Der Großvater und sein Enkel**

Es war einmal ein Großvater, der schon sehr, sehr alt war. Seine Beine gehorchten ihm nicht mehr, die Augen sahen schlecht, die Ohren hörten nicht mehr viel und Zähne hatte er auch keine mehr. Wenn er aß, floss dem alten Mann die Suppe aus dem Mund. Der Sohn und die Schwiegertochter ließen ihn deshalb nicht mehr am Tisch essen, sondern brachten ihm sein Essen hinter den Ofen, wo er in seiner Ecke saß.

Eines Tages, als man ihm die Suppe in einer Schale hingetragen hatte, ließ er die Schale fallen und sie zerbrach. Die Schwiegertochter machte dem Greis Vorwürfe, dass er ihnen im Haus alles beschädige und das Geschirr zerschlage, und sagte, dass sie ihm von jetzt an das Essen in einem Holzschüsselchen geben werde. Der Greis seufzte nur und sagte nichts. Als der Mann und die Frau einige Tage später zu Hause beisammensaßen, sahen sie, dass ihr Söhnchen auf dem Fußboden mit kleinen Brettern spielte und etwas zimmerte. Der Vater fragte ihn: "Was soll das denn werden, Mischa?" Und Mischa antwortete: "Das soll ein Holzschüsselchen werden, Väterchen. Daraus werde ich dir und der Mutter zu essen geben, wenn ihr alt geworden seid."

Der Mann und die Frau sahen sich an und weinten. Ihnen wurde plötzlich bewusst, wie sehr sie den Greis gekränkt hatten und sie schämten sich. Fortan ließen sie ihn wieder am Tisch sitzen und waren freundlich zu ihm.

[nach Lew Tolstoi]